

# Thomas Krammer nur Zuschauer

**Tischtennis** Leistungsträger des Verbandsligisten MUTTV Bad Liebenzell wegen Knieverletzung nicht dabei

Von Michael Stark

**MUTTV Bad Liebenzell – TTC Gnadental (Samstag, 20 Uhr, Unterhaugstett). Die Sorgen beim Verbandsligisten Bad Liebenzell werden nicht kleiner.**

Nach der schwachen Hinrunde hat sich Thomas Krammer eine schwerere Knieverletzung zugezogen, die ihn bis auf Weiteres außer Gefecht setzt.

Gegen den aktuellen Spitzenreiter und Aufstiegsanwärter aus Gnadental dürfte der Ausfall der Liebenzeller Nummer zwei allerdings keine große Auswirkungen haben, auch wenn Markus Walz zusammen mit seinen Kameraden den Tabellenführer nur zu gerne etwas ärgern würde: »Klar, die sind klarer Favorit, aber wir wollen auf jeden Fall ein gutes Spiel zeigen.« Beim Hinspiel in Gnadental hatten MUTTV-Spitzenspieler Levente Szarka mit einem Punkt im Einzel sowie Markus Walz/Thomas Krammer im Doppel dafür gesorgt, dass die Liebenzeller nicht gänzlich leer ausgegangen sind.

»Wir müssen abwarten und sehen, wie es weitergeht, aber ich bin durchaus zuversichtlich. Im Februar wird Thomas



Thomas Krammer muss verletzungsbedingt passen.

Fotos: Stark

Krammer nicht spielen können, aber vielleicht kann er bei den entscheidenden Spie-

len im März wieder dabei sein«, meint Markus Walz, der dem weiteren Saisonverlauf

nicht von vorne herein negativ entgegenseht.

Bei drei Absteigern zählt für

die Liebenzeller, die nach der Verpflichtung von Spielertrainer Levente Szarka (Einzelbilanz Hinrunde 15:5) so optimistisch in die Runde gestartet waren, inzwischen jeder Punkt. »Wir müssen gegen die direkten Konkurrenten punkten«, weiß Markus Walz ebenso wie seine Kameraden sehr wohl, dass es in erster Linie die Begegnungen mit den Teams aus Eisligen, Kirchheim, Untertürkheim und Loßburg sind, in denen entscheidenden Punkte im Kampf um den Klassenerhalt vergeben werden.

Neu in der ersten Mannschaft des MUTTV Bad Liebenzell ist in der Rückrunde Christian Schlesiger, der es als Spitzenspieler der Bezirksliga in der Hinrunde auf eine 17:2-Bilanz gebracht hat. Christian Schlesiger wird auch Doppelpartner von Markus Walz sein.

In welcher Aufstellung die Liebenzeller nach dem Ausfall von Thomas Krammer antreten werden, dürfte von Fall zu Fall kurzfristig festgelegt werden. Der Verein möchte auch Rücksicht auf die zweite Mannschaft nehmen, die zurzeit Tabellenführer der Bezirksliga ist. Nicht ausgeschlossen ist, dass Thomas Krammer das eine oder andere Mal dabei sein wird, seine Spiele aber abschenkt.

## TISCHTENNIS

**HERREN**  
Oberliga, Sonntag, 14.30 Uhr: ASV Grünwettersbach – Singen.  
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TV Unterboihingen – VfL Kirchheim, 20 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TTC Gnadental.  
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – TTC Mühringen, TSV Gärtringen II – VfL Herrenberg, 19 Uhr: TTC Ottenbronn II – TSV Nusplingen.  
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: Sindelfingen – SV Glatten.

**DAMEN**  
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen – VfL Sindelfingen III, 18.30 Uhr: TSV Grafenau III – TSV Höfingen.

**JUNGEN U18**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: SV Deuchelried – TG Biberach, 16 Uhr: TSV Holzheim – SV Neresheim.  
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld – VfL Herrenberg, 15.15 Uhr: SV Böblingen II – TTF Althengstett.

**MÄDCHEN U18**  
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC Reutlingen – TSV Nusplingen II.  
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 14 Uhr: CVJM Grüntal – TV Oberhaugstett, 14.30 Uhr: Gärtringen – Grafenau, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – Klosterreichenbach III.

### BEZIRK SCHWARZWALD

**DAMEN**  
Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: SF Gechingen II – TTF Althengstett II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TTC Egenhausen.

**HERREN**  
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: WSV Schömburg – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – TTF Althengstett, TTC Loßburg-Rodt II – CVJM Grüntal, 19 Uhr: WSV Schömburg – TT Altburg.  
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – TV Neuenbürg, 19 Uhr: SF Gechingen – TSV Wildbad.  
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 19 Uhr: SV Baiersbronn II – SV Mitteltal-Obertal.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TTC Egenhausen, 18 Uhr: TV Höfen – TTF Althengstett III.  
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18.30 Uhr: TTC Lützelhardt 1976 II – TSV Altheim.  
Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen II – TSV Hirsau, TTC Ottenbronn IV – TISCHTENNIS Altburg III, 16.30 Uhr: TV Ebhausen – TTF Althengstett IV, 19.30 Uhr: TV Calmbach V – MUTTV Bad Liebenzell IV.  
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SV Baiersbronn III – TV Dornstetten III, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach II – CVJM Grüntal III.  
Kreisklasse C Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – WSV Schömburg III, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – TTF Althengstett V.  
Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 14 Uhr: TTC Mühringen IV – TTC Mühringen III, 18 Uhr: SV Glatten IV – CVJM Grüntal IV.  
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen IV – SV Gültlingen II.

**JUNGEN U18**  
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – TTC Ottenbronn, 11.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – TTC Egenhausen, 15 Uhr: SSV Schönmünzach – Grüntal II.  
Kreisliga Nord, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – TSV Wildbad.  
Kreisliga Süd, Samstag, 14 Uhr: TT Klosterreichenbach – TTC Egenhausen II, TTC Loßburg-Rodt – SV Baiersbronn.  
Kreisklasse A Nord, Samstag, 14 Uhr: TV Neuenbürg – TTC Ottenbronn II.  
Kreisklasse A Süd, Samstag, 15.30 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II – TSV Freudenstadt, 16 Uhr: SV Mitteltal-Obertal – SV Glatten II.  
Kreisklasse B Nord, Samstag, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn III – Bad Liebenzell II, 13.30 Uhr: SF Gechingen II – SV Gültlingen.  
Kreisklasse B Süd, 11.30 Uhr: SV Baiersbronn II – TTC Egenhausen III, 14 Uhr: SV Baiersbronn II – TSV Altheim 1912 III.  
Kreisklasse C Nord, 10 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TV Calmbach III, 11 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – WSV Schömburg II, 14 Uhr: TV Ebhausen II – VfL Nagold II.

**MÄDCHEN U18**  
Bezirksklasse, Samstag, 13.30 Uhr: SF Gechingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht.



Die abstiegsgefährdeten Altburger – hier Wolfgang Reich – brauchen in Schömburg unbedingt einen Sieg, um die Bezirksklasse nicht schon vorzeitig abschreiben zu müssen.

## Zwei Schlüsselspiele für Schömburg

**Tischtennis** Auch Altburg unter Druck

(wö). Für die Schömberger geht es morgen in der Bezirksklasse um den Klassenerhalt: Erst empfangen sie um 16 Uhr die TTG Unterreichenbach/Dennjacht, anschließend um 19 Uhr TT Altburg. Sollten sie in beiden Spielen erfolgreich sein, zögen sie mit Unterreichenbach gleich und die Chancen auf den Klassenerhalt wären ungleich größer.

In der Vorrunde haben die Schömberger gegen ihre morgigen Gegner verloren: in Altburg mit 7:9, in Unterreichenbach mit 5:9. »Das ist Schnee von gestern, daran dürfen wir nicht denken«, hört man aus dem Lager der Schömberger. Michael Metzger, Stephan Mujdrica, Manuel Bonnowitz, Marcus Zeimet, Bernd Zinser und Armin Walter werden jedenfalls alles tun, um ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt wahrzunehmen. Dagegen hält natürlich TTG-Mannschaftsführer Helmut Schucker: »Dieses Spiel dürfen wir nicht verlieren.«

Die letzten Auftritte seiner Mannschaft verhießen allerdings nichts Gutes: In Salzstetten schickte sie sich sehr schnell in die Niederlage, im Pokal hatte sie gegen Altburg mit 2:4 den Kürzeren gezo-

gen. Eines ist klar: Auf beiden Teams lastet in diesem Match gewaltiger Druck.

Druck haben auch die Altburger: Verlieren sie ihr Spiel, können auch sie den Verbleib in der Bezirksklasse abhaken. Selbst ein doppelter Punktgewinn würde sie noch nicht wesentlich nach vorne bringen. Wie leicht oder wie schwer es haben werden, hängt aber zweifellos auch vom Ausgang der Partie Schömburg – Unterreichenbach ab. Mit einem Sieg im Rücken würden die Gastgeber gewiss ihr Glück erzwingen wollen und verbissen um jeden Ball kämpfen.

Ob die Altburger dann dagegen halten könnten, muss abgewartet werden. Zuletzt zogen sie gegen Nagold mit 4:9 den Kürzeren. Dabei zeigt ein Blick auf den Spielbogen, dass das Ergebnis auch noch deutlicher hätte ausfallen können. Andererseits haben die Altburger bereits in früheren Jahren den Kopf noch aus der Schlinge gezogen, als man sie bereits abgeschrieben hatte. Doch diesmal muss man angesichts des Substanzverlustes der letzten Zeit bezweifeln, dass sie noch einmal zu einem ähnlichen Kraftakt fähig sind. Dennoch: Das Spiel ist offen.

## Ottenbronner stapeln tief

**Tischtennis** »Glückliche Umstände müssen zusammentreffen«

Von Oskar Wössner

In der Landesliga empfängt die Ottenbronner »Zweite« morgen um 19 Uhr Tabellenführer TSV Nusplingen zum absoluten Spitzenspiel der Liga.

Nicht nur, dass die Ottenbronner mit 13:5 Punkten auf Platz zwei stehen, sie waren es auch, die dem Spitzenreiter in der Vorrunde mit einem 9:4 die einzige Niederlage zugefügt hatten. Zwar lagen die Ottenbronner da nach den Doppeln mit 1:2 hinten, ließen anschließend aber nur noch Punkte durch Alexander Mohr gegen Dirk Hammann und Hans-Dieter Reiser gegen Achim Kappler zu. Andreas Galic sorgte für die einzige Niederlage des Gäste-Spitzenpielers Mohr und schlug auch Christoph Klaiher sicher, Sebastian Kruntünger und Michael Holzhausen blieben in der Mitte ungeschlagen, Dirk Hammann und Christ-

oph Jäger gewannen jeweils einmal.

Die Nusplinger führen inzwischen die Tabelle mit drei Zählern Vorsprung an, aber ein Blick auf die Bilanzen der einzelnen Akteure zeigt, dass es sich bei ihnen keinesfalls um eine Übermannschaft handelt. Lediglich Spitzenspieler Alexander Mohr (17:1), sowie im hinteren Paarkreuz Dominik (7:2) und Gerd Klaiher (8:4) können positive Zahlen vorweisen. Mit Hans-Dieter Reiser, Hans Weiger und Jürgen Sautter stehen allerdings spielstarke Ersatzleute bereit. Nun bleibt abzuwarten, ob den Ottenbronnern erneut ein Coup gelingen kann.

Zurückhaltend äußert sich dazu TTC-Mannschaftssprecher Achim Kappler: »Es müssten schon mehrere glückliche Umstände zusammentreffen, zumal wir nicht in stärkster Besetzung auflaufen können.«

Um 18 Uhr tritt die zuletzt so arg gebeutelte Mannschaft des TTC Mühringen bei der Gärtringer »Ersten« an. Da darf man gespannt sein, wie die Mühringer ihre 1:9-Schlappe in Herrenberg verarbeitet haben, zumal Frank Bolanz weiter fehlen wird.

Achim Kappler und sein TTC Ottenbronn II sind gegen Nusplingen nicht Favorit.



Achim Kappler und sein TTC Ottenbronn II sind gegen Nusplingen nicht Favorit.

## Hinteres Paarkreuz lässt hoffen

**Tischtennis** Für Glatten sollen bessere Zeiten anbrechen



Raphael Gukelberger und seine Kameraden vom CVJM Grüntal stehen auf dem Prüfstand.

(wö). Für den SV Glatten sollen in der Tischtennis-Bezirksliga bessere Zeiten anbrechen. So ist morgen um 18 Uhr das Spiel in Sindelfingen richtungweisend. Dabei erhoffen sich die Glattener von ihrem neuen hinteren Paarkreuz, Erkan Kiris und Gerd Galetzka, sowohl in den Einzeln wie auch im Doppel Punkte. Doch auch Roland Hamm und Ralf Fuchs vorne, wie Artjom Töws und Oliver Witzelmaier in der Mitte, sollten punkten.

Die Sindelfinger sind letzte Woche in Birkenfeld mit einem 4:9 in die Rückrunde gestartet. Dabei sorgten das Doppel Gohl/Hartmann, Matthias Finkbeiner, Peter Rudolf und Heiko Hartmann für die Punkte. Die Frage lautet aber vor jedem Sindelfinger

Spiel: Wer aus dem zwölköpfigen Kader kommt zum Einsatz? In der Vorrunde behielten die Glattener mit 9:5 die Oberhand, für sie ist in diesem Rückrundenmatch ein erneuter Sieg Pflicht.

In der Bezirksklasse kommt es um 18 Uhr zum Verfolgerduell zwischen dem TTC Loßburg II (13:7) und dem CVJM Grüntal (13:9). Die Hausherrn sind nicht nur wegen ihres 9:4-Erfolges über den Titelanwärter Salzstetten das Überraschungsteam der Vorrunde. Die Grüntaler dagegen brauchten einige Zeit, bis sie die ihnen zugeordnete Rolle spielen konnten. Letzte Woche sorgten sie mit einem Sieg über Meisterschaftsfavorit TV Oberhaugstett allerdings für einen Paukenschlag.